

## A11 10. Ehrenamt stärken

Antragsteller\*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Baden-  
Württemberg (Beschluss vom 28.3.2025)  
Tagesordnungspunkt: 3 Mehr Mut zur Jugend - Politik nur mit uns!

### Antragstext

1 Das Ehrenamt ist das Grundgerüst unserer Gesellschaft – gerade junge Menschen  
2 sind die Zukunft dieses Engagements! Deshalb fordern wir **mehr kostenlose**  
3 **Bildungsangebote und finanzielle Unterstützung für ehrenamtliche Helfer\*innen**,  
4 damit sie optimal auf jede Situation vorbereitet sind und sich genug Menschen  
5 für ein Ehrenamt entscheiden.

6 Junge Menschen sollen für ihr Engagement **spürbare Vorteile** erhalten: So soll das  
7 Ehrenamt bei Bewerbungen in öffentlichen Einrichtungen und Universitäten in die  
8 Einstellungskriterien aufgenommen werden. Die **Jugendleitercard soll als ÖPNV-**  
9 **Ticket** in ganz Baden-Württemberg anerkannt und mit attraktiven Freizeitangeboten  
10 ergänzt werden. **Die Ehrenamtskarte** soll in der Beantragung einfacher und ihre  
11 Vorteile attraktiver gestaltet werden. Zudem müssen **Programme wie verpflichtende**  
12 **Vereinstage in Schulen, Hochschulen und Jugendzentren** das Ehrenamt gezielt  
13 fördern, um jungen Menschen den Einstieg zu erleichtern und die Sichtbarkeit der  
14 Vereine zu erhöhen. Durch **öffentliche Ehrungen und Erwähnungen** soll das Ehrenamt  
15 gerade in kleineren Vereinen sichtbarer und wertgeschätzter werden. Die  
16 ehrenamtliche Arbeit muss zusätzlich durch einen **bürokratischen Abbau**, gerade  
17 für kleinere Vereine vereinfacht werden.

18 Auch die **Vereinslandschaft** als Rückgrat des sozialen Zusammenhalts muss  
19 ausgebaut werden und speziell für die Jugendverbandsarbeit müssen kommunal  
20 **Räumlichkeiten zur Verfügung stehen**, welche durch das Land mitfinanziert werden.  
21 Ebenfalls durch eine Stärkung und den personellen Ausbau der  
22 **Jugendverbandsarbeit** in den Kommunen, kann der Zusammenhalt und das Ehrenamt bei  
23 jungen Menschen gestärkt werden. Gerade auch Sportvereine müssen gestärkt und  
24 vor allem in der öffentlichen Wahrnehmung hervorgehoben werden. So braucht es  
25 eine sichtbare **Anerkennung des Spitzensports** und der Sportvereine in Baden-  
26 Württemberg.

27 Neben dem ehrenamtlichen Engagement wollen junge Menschen nicht nur gehört,  
28 sondern ernst genommen und aktiv in politische Prozesse eingebunden werden. Aus  
29 diesem Grund braucht es einen **dauerhaft gesetzlich verankerten Jugendrat auf**

30 **Landesebene**, der echte Mitspracherechte erhält und junge Menschen in  
31 Entscheidungsprozesse einbindet. Dieser bekommt ein eigenes Budget, ein  
32 Anhörungs- und Antragsrecht in der Haushaltsplanung und wird durch ein  
33 landesweites Wahl- oder Losverfahren legitimiert. Darüber hinaus sollen alle  
34 Ministerien Jugendbeteiligungs-Formate (am Beispiel betterLÄND) etablieren und  
35 bestehende Formate verbessern.

36 Jugendbeteiligung muss auf allen Ebenen gestärkt werden! Wir fordern eine  
37 gezielte Förderung von **Jugendvertretungen in den Landkreisen**, damit junge  
38 Menschen direkt vor Ort mitgestalten können. Entscheidungen über ihre Zukunft  
39 dürfen nicht mehr ohne uns junge Menschen getroffen werden – Jugendbeteiligung  
40 muss endlich auch im Land ernst genommen werden!

### **Unterstützer\*innen**

Philip Weiß